



Neu im Programm

WACKERSDORF

Oberpfalz, 1980er Jahre: Die Arbeitslosenzahlen steigen und der Landrat Hans Schuieler (Johannes Zeiler) steht unter Druck Perspektiven für die Bevölkerung zu schaffen. Da erscheinen ihm die Pläne der Bayerischen Staatsregierung wie ein Geschenk: In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) gebaut werden, die wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region verspricht. Doch als der Freistaat ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, die sich für den Erhalt der Natur in ihrer Heimat einsetzt, steigen in Schuieler Zweifel auf. Vielleicht ist die Anlage doch nicht so harmlos wie behauptet wird. Er beginnt nachzuforschen und legt sich mit der mächtigen Strauß-Regierung an. WACKERSDORF ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuieler, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzt, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals. **Am Donnerstag dem 27. September stellt der Regisseur seinen Film um 18.00 persönlich im Lichtwerk vor.**



R: Oliver Hafner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz. D 2018, 122 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de



WIR SIND CHAMPIONS

Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft steht Marco in der Öffentlichkeit ganz im Schatten des populären Kollegen. Außerdem ist seine Ehe praktisch am Ende. Aus Verbitterung beschimpft er sein Team, wird vom Spielfeld geworfen und verursacht danach betrunken einen Autounfall, was ihm einen Gerichtsprozess beschert. Das Urteil ist so gar nicht nach seinem Geschmack, denn er soll gemeinnützig eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: Ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Die Komödie von Javier Fesser avancierte in ihrem Produktionsland Spanien zum riesigen Publikumshit – ähnlich wie „Ziemlich beste Freunde“, der französische Arthouse-Hit von 2012. **Campeones** B/R: Javier Fesser. D: Javier Gutiérrez, Athenea Mata, Juan Margallo, José de Luna, Sergio Olmo, Jesús Vidal. Spanien/Mexiko 2017, 120 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Samstag 20.00 MONDO BROHMO

Vor fünf Jahren hat er das letzte Mal im Lichtwerk gelesen; jetzt ist er wieder da: Der Bielefelder Autor Sacha Brohm. Und im Gepäck hat er eine komplett neue Lese-Show: Mondo Brohmo. Bizarre Rituale, kaum zu erklärende Verhaltensweisen, sexuelle Ausschweifungen, Gewalt, Kriminalität und andere Abgründe des menschlichen Handelns!

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM



„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (programm kino.de) Nach dem überragenden Welterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, dass die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird. Ihr geht es nur um den Erfolg an der Kasse. Während vor den Augen des Autors in seiner Filmversion der Dreigroschenoper der Kampf des Londoner Gangsters Macheath (Tobias Moretti) mit dem Kopf der Bettelmafia Peachum (Joachim Król) Form anzunehmen beginnt, sucht Brecht die öffentliche Auseinandersetzung. **B/R:** Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

STYX

Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutter, beladen mit über hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? **Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.** **B/R:** Wolfgang Fischer. D: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa. Deutschland/Österreich 2018, 95 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

Do 18.30, Mi 21.15 | PHANTOMSCHMERZ

Ein krimineller Taxifahrer (Daniel Littau) sucht den Schuldigen für den Tod seines kleinen Bruders und trifft dabei auf den behandelnden Chefarzt (Sven Martinek). „Als Drehorte dienten unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden bei uns in der Heimat zu drehen.“ (aus den Produktionsnotizen) **R:** Andreas Olenberg. D: Daniel Littau, Sven Martinek, Christine Kroop. Deutschland 2018, 98 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

„Teeniekomödie trifft Hochliteratur: Als witzige Melange aus CYRANO DE BERGERAC und FACK JU GÖHTE jongliert der Regisseur Aron Lehmann geschickt mit angesagten Jugendtrends und bildungsbürgerlichen Idealen. Erfreulicherweise bietet die Romcom um den klugen Cyril und seine große Liebe Roxy vor allem Unterhaltung, jede Menge Gags und einen tollen Soundtrack – ein Spaß für alle Altersgruppen... und das sogar mit Anspruch.“ (programm kino.de) **R:** Aron Lehmann. Buch: Lars Kraume, Aron Lehmann, Judy Horney. D: Aaron Hilmer, Luna Wedler, Damian Hardung, Anke Engelke, Heike Makatsch, Jonas Ems und Julia Beaub. D 2018, 103 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf.“ (programm kino.de) **R:** Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunnyi Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer 'mittendrin statt nur dabei'. Im Falle von 'Gundermann' erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programm kino.de) Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit. **R:** Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weibenborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. **R:** Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, 15. Woche!



LILIANE SUSEWIND - EIN TIERISCHES ABENTEUER

Die elfjährige Liliane Susewind, hat eine besondere Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen! Diese Gabe hat sie bis jetzt allerdings immer nur in Schwierigkeiten gebracht. Als ein Stadtfest wegen ihr im Chaos endet, muss Lilli mit ihren Eltern umziehen. Fortan möchte sie ihr Geheimnis für sich behalten. Doch dann macht ein gemeiner Tierdieb den städtischen Zoo unsicher. Nur Lilli – unterstützt vom Nachbarsjungen Jess – kann helfen, Babyelefant Ronni und die anderen Tiere zu retten. Familienfilm, basierend auf den Kinderbüchern von Tanya Stewner. **R:** Joachim Masannek. D: Malu Leicher, Tom Beck, Christoph Maria Herbst, Aylin Tezel, Meret Becker. D/B 2017, 101 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6, - € Eintritt für Klein und Groß.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 20.9. bis 26.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WACKERSDORF	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30
WIR SIND CHAMPIONS	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
MACKIE MESSER ...	17.30 20.15	17.30 20.15	16.30! 18.00!	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30
STYX	21.25	21.25	21.25	21.25	21.25	21.25	
DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN ...	15.20	15.20			15.20	15.20	15.20
GUNDERMANN	18.00	16.15!	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
GRÜNER WIRD'S NICHT	16.30	16.30		16.30	16.30	16.30	16.30
PHANTOMSCHMERZ	18.30						21.25
PAPST FRANZISKUS			12.00				
MONDO BROHMO: LESUNG SACHA BROHM 20.00							
MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN - SING ALONG VERSION							20.30
HOMMAGE: 3 TAGE IN QUIBERON			12.00				
LILIANE SUSEWIND ...		14.00	14.00				

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



OFFENENS GEHEIMNIS ab 27. September Der iranische Regisseur Asghar Farhadi sorgte mit seinen letzten Werken für internationalen Aufsehen. Mit „Offenes Geheimnis“ – im Original: „Everybody Knows“ – durfte er dieses Jahr sogar das renommierte Festival von Cannes eröffnen. Darin schildert er eine dramatische Entführung auf ganz ungewohnte Weise, indem er diese lediglich zum Anlass nimmt, in die charakterlichen Untiefen einer Familie vorzudringen und auf in seiner eigenen ruhigen, beklemmenden Weise Abgründe, Geheimnisse und Lebenslügen zu sezieren. „Es geht um verschwiegene Wahrheiten, um alte Verletzungen, nie verziene Taten... Die Bilder, die Farhadi zeichnet, sind meisterhaft.“ (ZDF heute)



WERK OHNE AUTOR ab 4. Oktober Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kindheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Elisabeth die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. Dabei stößt er in Gestalt von Ellies Vater Carl Seeband auf einen ihm völlig wezensfremden Gegenspieler. Florian Henckel von Donnersmarck erzählt einen psychologischen Thriller über drei Epochen deutscher Geschichte. Die Persönlichkeit des Künstlers Kurt Barnert ist inspiriert von der Biografie des Malers Gerhard Richter.

DER VORNAME

DER VORNAME ab 18. Oktober Es hätte ein schönes Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, welchen Vornamen er und seine schwangere Freundin ihren Sohn geben wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René das Essen im Hals stecken. Die Diskussion über Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem Jungsünden und andere Geheimnisse der Gäste lustvoll serviert werden. Die zum Brüllen komische Gesellschaftskomödie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück und Film „Le Prénom“ von La Patellière und Delaporte.



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Mi 20.30 Uhr Riesenspaß im Lichtwerk! **sing_along_version: MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN**

Seit dem ersten Klassiker von «Mamma Mia!» sind zehn Jahre vergangen, nun präsentiert «Mamma Mia! Here we go again» einen zweiten Teil des Musicals. Und die Geschichte lässt auch dieses Mal Spannung und wunderschöne Sommergefühle aufkommen. Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet. **Und alle singen mit!**

B/R: Ol Parker. D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Amanda Seyfried. USA 2018, 114 Min., FSK: ab 0.

TIM'S
Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

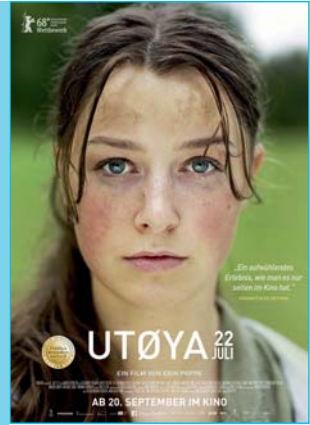
Romy Schneider zum 80sten

So 23.9. 12.00 | Romy Schneider zum 80sten Geburtstag **3 TAGE IN QUIBERON**

Deutschland macht es seinen Stars oft nicht leicht, was besonders Romy Schneider erfahren musste, die bald nach Frankreich floh und dort zu dem Weltstar wurde. 1981 verbringt Romy Schneider drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck die dazugehörige Fotostrecke liefert.

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0.

kamera FILMKUNSTTHEATER



dem Täter die Bühne zu nehmen, stellt Regisseur Erik Poppe die Opfer in den Mittelpunkt seines Spielfilms. Konsequenz aus ihrer Sicht inszeniert und in einer einzigen Einstellung gedreht, gelingt ihm eine atemlose Rekonstruktion des Geschehens von ergreifender Wucht.

Nr.38



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

R: Erik Poppe. D: Andrea Berntzen, Aleksander Holmen, Breda Fristad, Elli Rhiannon Müller Osbourne. Norwegen 2018, 98 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Neu im Programm

UTØYA 22. JULI

Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf der norwegischen Insel Utøya. Es gibt Streit zwischen den Schwestern und Kaja geht alleine zu dem geplanten Barbecue.

Am 22. Juli 2011 werden 500 Jugendliche in einem Ferienlager auf der Insel Utøya von einem schwer bewaffneten Attentäter überfallen – ein Trauma, das Norwegen bis heute tief erschüttert. Um den Täter die Bühne zu nehmen, stellt Regisseur Erik Poppe die Opfer in den Mittelpunkt seines Spielfilms.

Kino mit Gästen: Montag 24. September um 19.00 Uhr Wie kann ein Spielfilm von diesem Anschlag erzählen? Ist es medienehtisch überhaupt vertretbar, darüber einen Spielfilm zu machen? Mit diesen Fragen beschäftigen sich Vertreter der Weißen Rings Bielefeld und der Uni Bielefeld und laden nach der Vorführung zu einem Gespräch ein.

Gesprächspartner: Ilse Haase (Weißer Ring), Andreas Zick (Sozialpsychologe Uni Bielefeld)



SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Chilly Gonzales ist ein echtes Multitalent: Musiker, Komiker und Entertainer. Philipp Jedicke zeigt ihn als unruhigen Geist, dessen Experimentierfreude nur noch von seiner Kreativität übertroffen wird, als Vollblutkünstler, der viele Rollen spielt und alles andere als authentisch sein will.

R: Philipp Jedicke. Dokumentarfilm. D/F/GB 2018, 85 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistic italienische Kino aufstehen. Versenken mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Vertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus.

LAZZARO FELICE B/R: Alice Rohrwacher. D: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher. I/Schweiz/F/D 2018, 125 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (Maria Montessori) DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte.

eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix.

LE MAÎTRE EST L’ENFANT B/R: Alexandre Mourot. Frankreich 2017, 105 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

KINDESWOHL

Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie,

doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



BLACKK KLANSMAN

Ein Schwarzer als Mitglied des ultraschwarzistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



EIN DORF ZIEHT BLANK

Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen.

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

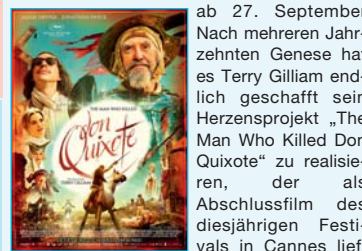
DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 20.9. bis 26.9.2018

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include UTØYA 22. JULI, SHUT UP AND PLAY THE PIANO, GLÜCKLICH WIE LAZZARO, KINDESWOHL, BLACKK KLANSMAN, D. PRINZIP MONTESSORI, 303, EIN DORF ZIEHT BLANK, CINÉMA FRANÇAIS: UNE VIE, and ?!SNEAK_PREVIEW?!

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE



Das Ergebnis ist durch und durch Gilliam, also überbordend, oft hysterisch, bisweilen konfus, oft phantasievoll, ein Film aus einem anderen Jahrhundert. (programmokino.de) Der zynische Werbefilmer Toby lernt einen alten spanischen Schuhmacher kennen, der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat und der die Hoffnungen und Träume eines ganzen Dorfes für immer verändert hat.

DURCH DIE WAND ab 4. Oktober Vor drei Jahren bezwangen zwei Extrembergsteiger aus den USA die berühmte „Dawn Wall“ im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die massive, von ihrer glatten Oberfläche geprägte Felswand galt als unbezwingbar. Wie die Freerclimber den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren



DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG

ab 11. Oktober Wer war Yilmaz Güney? Regisseur Hüseyin Tabak ist auf der Suche nach Antworten. Güney erhielt eine Gefängnisstrafe von mehr als 100 Jahren - aus politischen Gründen und für den Mord an einem Richter. Er begann damit, Filme aus dem Gefängnis heraus zu machen. Der bekannteste, „Yol“, gewann sogar die Goldene Palme. Tabak traf Güneys Familie, seine Schauspieler, renommierte Filmemacher wie Michael Haneke und Costa Gavras, ehemalige Mitinsassen und Menschen auf der Straße, die Güney immer noch als Helden ansehen. Am 15. Oktober stellt der aus Bielefeld stammende Regisseur Hüseyin Tabak seinen Film in der Kamera vor.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



Donnerstag | 04.10.2018 | 19.00h | HAPPINESS

Ein Mann namens Kanzaki kommt mit einer großen Box in eine Kleinstadt. In einem heruntergekommenen Laden holt er einen seltsamen Helm heraus und setzt ihn einer alten teilnahmslos wirkenden Frau auf. Nach einem kurzen Moment kehrt Freude in ihr Gesicht zurück. Glückliche Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Kanzakis einzigartige Erfindung macht die Runde, auch der Bürgermeister ist von der mysteriösen Kraft des Helms begeistert und bittet Kanzaki für eine Weile in der Stadt zu bleiben, um hoffnungslose Einwohner zu ermutigen.



B/R: SABU | D: Masatoshi Nagase, Hiroki Suzuki, Erika Okuda, Tetsuya Chiba | J/D 2016 | 91 min | FSK16 | OmU



Montag | 19.00h | UNE VIE

Normandie, 1819: Jeanne, die Tochter des Barons Le Perthuis des Vauds, verlässt die Klosterschule und kehrt in ihr Elternhaus zurück. Die romantische junge Frau stürzt sich in die Ehe mit dem Vicomte Julien de Lamare, den sie gerade erst kennengelernt hat. Ebenso schnell findet sie heraus, dass ihr Mann nicht viel von ehelicher Treue hält und ebenso geizig wie grob ist. Drama nach dem gleichnamigen Roman von Guy de Maupassant. Wie immer führt Alain Houdou von der deutsch-französischen gesellschaft kenntnisreich auf französisch in den Film ein.

Ein Leben B/R: Stéphane Brizé. D: Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau, Swann Arlaud. F/B 2016, 119 Min., FSK: ab 12, OmU.



Zahlen ist einfach. Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen. *Für Android verfügbar. sparkasse-bielefeld.de Sparkasse Bielefeld